

1980 Im Stift wird Kunst groß geschrieben



ANNEMARIE STUBBE, eine der Künstlerinnen, mit Stiftsdirektor Josef Anna vor ihren Bildern. Foto: Engels

pu - Im Vortragssaal des Wohnstiftes Augustinum wurde am Sonntagmorgen eine Ausstellung mit Werken der Bewohner eröffnet. „Stiftsbewohner malen“ hieß die Aktion, der sich etwa 15 ältere Leute angeschlossen hatten. Unter künstlerischer Betreuung durch den Maler Maruf Ahmed waren in den vergangenen zwei Jahren Aquarelle, Feder- und Bleistiftzeichnungen, Öl- und Ölkreidegemälde und Scherenschnitte entstanden, von denen nun rund 80 im Vortragssaal und den angrenzenden Fluren gezeigt werden. Bemerkenswert ist das Alter der Malfreudigen: Es liegt zwischen 70 und

80 Jahren. Als Motive hatten sie hauptsächlich Stilleben, Blumen und Landschaften gewählt, die Stilrichtung ist in der Mehrzahl naturalistisch bis realistisch.

In einer Vitrine im Foyer des Wohnstiftes sind zur Zeit auch andere Werkarbeiten von Bewohnern zu sehen. Hervorzuheben sind dabei Tonarbeiten von Patienten der Pflegeabteilung. Am kommenden Samstag sollen diese im Wohnstift Augustinum, Römerstraße 118, verkauft werden. Die Bilderausstellung ist dort bis zum 7. Dezember täglich von 10 bis 16 Uhr zu besichtigen.